Mobilität alters- und bedarfsgerecht gestalten - Motorisierter Individualverkehr (MIV)



Mobilität für Jung und Alt ist nach wie vor und auch künftig ein entscheidender Standortfaktor. Das moderne Leben und das Fehlen ortsnaher Arbeitsplätze erfordern von den Arbeitnehmern eine maximale Mobilität. Die sog. "Best Agers", die verdient Ihren Lebensabend genießen, schätzen ebenso die Freiheiten der Mobilität. Ferner sind die Freizeitangebote gestiegen und beschränken sich nicht mehr nur auf örtliche Angebote. Die **individuelle Mobilität** verlangt unseren Tribut: Mehr Fahrzeuge im Straßenverkehr und damit einhergehend die Zunahme von parkenden Fahrzeugen im Straßenraum. **Wo früher Kinder spielten parken heute zunehmend Fahrzeuge.** Bereits im Juli 2011 forderte die SPD Büchenau die Erstellung eines Verkehrskonzepts. Ebenso wurde von uns eine Anfrage bezüglich eines E-Mobilitätskonzepts für die Gesamtstadt Bruchsal und insbesondere Büchenau gestellt (07/2017).

Seit Jahren sind die Entlastung der Ortsdurchfahrt vom Durchgangsverkehr sowie der Verkehrslärm in Büchenau und der Lärmschutz an der BAB 5 Thema. Im Rahmen der Untersuchungen zum Lärmaktionsplan (seit 2014) erfolgte der Beschluss im November 2017.

Die Einmündung Spöcker Straße / Au in die Buchen stellt die einzige Erschließungsstraße zu den Neubaugebieten Kleinfeld sowie Gärtenwiesen dar. Diese könnte sich zunehmend als Flaschenhals erweisen. Wir warnen vor der Öffnung der Spöcker Straße zur L 558; Abkürzungs-, Durchgangsbzw. Querverkehr durch Gärtenwiesen wären die Folgen.



Wir setzen uns ein für:

"Tempo 30" in Au in den Buchen einrichten [09/2019]

Au in den Buchen umgestalten, Querungsmöglichkeit schaffen [12/2024]

Zufahrt Gärtenwiesen abwägen [12/2022]

Schwerlastverkehr vermeiden [12/2020]

Ortsdurchfahrt entlasten [12/2022]

Lärmschutz BAB 5 verlängern [12/2022]

Car-Sharing (E-Mobilität) anbieten [06/2020]

- Schnellstmögliche Umsetzung Maßnahme "Tempo 30 in Au in den Buchen" des Lärmaktionsplans.
- Durch die vorgesehene Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Au in den Buchen ergeben sich neue Rahmenbedingungen zur Gestaltung des Straßenraumes und des Bereichs in Höhe Vogelpark/Feuerwehrhaus sowie Querungsmöglichkeiten in Höhe des Vogelparks und der Verwaltungsstelle.
- Aufgrund der einzigen Zufahrtsstraße Einmündung Spöcker Straße zu den Neubaugebieten soll eine weitere Zufahrtsmöglichkeit geprüft werden, bevor der "Flaschenhals" ggf. zum Kollaps führt.
- Die Au in den Buchen dient der Erschließung des Ortskerns und der Wohnbebauung. Der Schwerlastverkehr durch Büchenau soll unterbunden und der Durchgangsverkehr vermieden werden (Dauerbrenner seit 2004).
- Die Stadt Bruchsal soll mit der Stadt Weingarten und dem Landratsamt Karlsruhe Kontakt aufnehmen, um die Möglichkeiten einer Ortsumgehung östlich der BAB 5 zu prüfen. Hierbei soll neben einer Machbarkeitsstudie auch eine Trassenfindung erfolgen.
- Wir fordern die Verlängerung des Lärmschutzwalls oder eine Lärmschutzwand zum bestehenden Lärmschutzwall am Sportplatz.
- Neben der bereits für 2018 zugesagten E-Ladestation auf dem Parkplatz des Hotels Ritter (Au in der Buchen), soll für Büchenau an zentraler Stelle ein Car-Sharing-Standort (zeozweifrei, E-Mobiliät) eingerichtet werden.